



Antrag auf Zulassung zum Doktoratsstudium Fachdidaktik an der Karl-Franzens-Universität Graz und Aufnahme in die Doktoratsschule Fachdidaktik sowie Betreuungsvereinbarung

Familienname, Vorname, Akad. Grad:	Matrikelnummer oder Geburtsdatum:
Telefon:	E-Mail:

Vorstudium, welches zum Doktorat berechtigt: _____

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Doktoratsstudium

UB 794 055 Fachdidaktik; Fach¹ _____

an der Karl-Franzens-Universität Graz und die Aufnahme in die Doktoratsschule **FACHDIDAKTIK**.

Vorläufiges Thema der geplanten Dissertation (Arbeitstitel):

Geplante Fertigstellung der Dissertation [Monat/Jahr]	
----------------------------------------------------------	--

¹ Die Auflistung der Fächer finden Sie auf der Homepage der [Doktoratsschule Fachdidaktik](#).



Betreuungsvereinbarung:

Verpflichtungen der Betreuungsperson(en)

- das Dissertationsvorhaben bei Zulassung zum Doktoratsstudium zu betreuen.
- gemeinsam mit der/dem Doktorand:in einen Zeitplan für die einzelnen Arbeitsphasen bis zum Abschluss der Dissertation zu erstellen.
- dem/der Doktorand:in für mindestens zwei Betreuungsgespräche pro Semester zur Verfügung zu stehen.
- die vom/von der Doktorand:in verfassten Dokumentationen der Betreuungsgespräche zu bestätigen oder gegebenenfalls deren Inhalte mit dem/der Doktorand:in abzuklären.
- auf die Einhaltung der Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis im Fächerkontext hinzuweisen.
- regelmäßig konstruktives Feedback zum Arbeitsstand der Dissertation zu geben.
- den/die Doktorand:in bei der Modifikation des ursprünglichen Forschungskonzepts zu unterstützen, sofern sich im Verlauf des Arbeitsprozesses herausstellt, dass das am Beginn vereinbarte Vorhaben in der geplanten Form nicht realisierbar ist.
- ihm oder ihr entsprechende Informationen über Calls for Papers und wissenschaftliche Veranstaltungen zukommen zu lassen sowie Kontakte zu fach einschlägigen Wissenschaftskolleg:innen zu ermöglichen.
- den/die Doktorand:in dabei zu unterstützen, die Dissertation oder einzelne Forschungsergebnisse öffentlich zu präsentieren.
- vor Einreichung der Dissertation dem/der Doktorand:in die Möglichkeit zu geben, die Dissertation im Hinblick auf mögliche Verbesserungen und notwendige Adaptionen zu besprechen.
- Doktorand:innen beim Publizieren der Dissertation oder von Teilen der Dissertation in Form von Artikeln/Papers zu unterstützen.
- dem/der Doktorand:in universitäre und außeruniversitäre Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen und Doktorand:innen gezielt zu unterstützen, die wissenschaftlich weiterarbeiten möchten.

Verpflichtungen des/der betreuten Doktoranden/in

- gemeinsam mit dem/der Betreuer:in einen Zeitplan für die einzelnen Arbeitsphasen bis zum Abschluss der Dissertation auszuarbeiten.
- bis zum auf Seite 1 genannten Termin die Fertigstellung der Dissertation anzustreben.
- mindestens zwei Termine pro Semester für das Betreuungsgespräch mit dem/der Betreuer:in wahrzunehmen.
- die Inhalte und Übereinkünfte der Betreuungsgespräche zu dokumentieren und von der Betreuungsperson bestätigen zu lassen oder gegebenenfalls mit dieser abzuklären.
- dem/der Betreuer:in im Rahmen der Betreuungsgespräche über den Fortschritt der Dissertation, insbesondere auch über Verzögerungen oder Unterbrechungen, zu berichten.
- den/die Betreuer/in über das Unterbrechen des Dissertationsvorhabens sowie über das Zurücklegen des Themas zu informieren.
- sich an die Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis im Fächerkontext zu halten.
- die Dissertation bzw. einzelne Forschungsergebnisse nach Möglichkeit öffentlich zu präsentieren.



Auflösung der Betreuungsvereinbarung

Bis zur Einreichung der Dissertation ist es jederzeit möglich, die Betreuungsvereinbarung in beiderseitigem Einverständnis aufzulösen. Bei schwerwiegenden Verletzungen der in der Betreuungsvereinbarung festgelegten Pflichten kann die Leitung der zuständigen Doktoratsschule bzw. der/die zuständige Studiendekan/in kontaktiert werden.

Ein nachträglicher Wechsel des Dissertationsthemas bzw. der Betreuungsperson ist bis zum Einreichen der Dissertation möglich. Dies muss der Auswahlkommission (gem. §2 Abs. 5 des Curriculums) schriftlich unter Angabe der Gründe für einen Wechsel mitgeteilt werden. Ein Wechsel des Dissertationsthemas bzw. der Betreuungsperson ist nur mit Zustimmung der Auswahlkommission möglich.

Datum und Unterschrift der studierenden Person	
------------------------------------------------	--

Erstbetreuende Person

Fach der Lehrbefugnis der erstbetreuenden Person

Datum und Unterschrift der erstbetreuenden Person

Optional: Zweitbetreuende Person

Datum und Unterschrift der zweitbetreuenden Person

Institut bzw. Forschungsstätte, an der die Dissertation durchgeführt wird (**im Falle, dass Ressourcen benötigt werden**):

Unterschrift Institutsleiter:in

Diesem Antrag sind folgende Anlagen anzuschließen:

- Akademischer Lebenslauf mit einem Nachweis (Abschlusszeugnisse) über die absolvierten Vorstudien/Forschungs- bzw. Studienschwerpunkte
- Nachweise über gegebenenfalls weitere Studienleistungen
- Nachweis über die erforderlichen Sprachkenntnisse
- Motivationsschreiben (Statement of Purpose)
- Kurzexposé inkl. vorläufiger Zeitplan – siehe Curriculum § 2 Abs. 2
- Auflistung notwendiger Geld- oder Sachmittel einer akademischen Einheit der Universität Graz.

**Termine der Betreuungsgespräche zur Dissertation für das Doktoratsstudium²****Doktoratsstudium Fachdidaktik
an der Karl-Franzens-Universität Graz**

Betreuer:in:	
Doktorand:in:	

Termin	Unterschrift Betreuer:in	Unterschrift Doktorand:in

² Diese Seite verbleibt bei dem/der Doktorand:in bzw. dem/der Betreuer:in.